
Pressemitteilung

Fraktionen von CDU und Grünen im Rat der Stadt Essen

Essen, 12.05.2022

Barrierefreiheit für Essens begehrte Reiseziele

Essen ist ein begehrtes Reiseziel. Erst vor kurzem adelte das renommierte Magazin „National Geographic“ die Zeche Zollverein als Top-Destination für 2022. Doch nicht nur das Essener Weltkulturerbe soll für alle Menschen - mit oder ohne Behinderung – bestmöglich erreichbar sein.

Die Gestaltungscoalition von CDU und Grünen setzt sich dafür ein, dass sämtliche touristischen Ziele barrierefrei erreichbar sind und entsprechende Informationen schon vorab über Homepages und Apps abgerufen werden können.

Inga Dominke, wirtschaftspolitische Sprecherin der Grünen Ratsfraktion fordert: „Wir brauchen in Essen leichter auffindbare Informationen für Menschen mit Behinderungen und dies sowohl vor Ort als auch auf den jeweiligen Webseiten. Wer einen Städtetrip plant, muss unkompliziert detaillierte und leicht verständliche Hinweise für die barrierefreie Anfahrt finden können.“

Ziel ist ein ganzheitliches Angebot mit der Einbindung externer Dienste wie z.B. der Wheelmap – eine Karte für rollstuhlgerechte Orte. Auch bereits etablierte Kennzeichnungen wie das Signet der Arbeitsgemeinschaft behinderter Menschen in Essen e.V. wird sinnvoll in die Ausgestaltungen integriert.

„Wir sind eine inklusive Stadt und wir sind eine Sportstadt. 2023 beherbergen wir Sportlerinnen und Sportler der Special Olympic World Games und 2025 der World University Games. Wir müssen uns daher noch besser auf ausländische Reisende mit Handicap einstellen, damit sich diese schnell, einfach und digital in unserer schönen Stadt zurechtfinden“ sagt **Torben Münning**, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion.

Für Rückfragen:

Inga Dominke (Mobil: 01520 8931444) bzw.

Torben Münning (Mobil: 0157 38838457)